

Fachstelle Sucht Ambulante Therapie, Weiterbehandlung und Nachsorge

Wenn Sie das Angebot der ambulanten Weiterbehandlung oder Nachsorge in Anspruch nehmen wollen, sprechen Sie bitte noch während Ihres Klinikaufenthaltes das dortige therapeutische Personal an. Sie werden von dort Unterstützung bei der Antragstellung erhalten.

**Termine nur nach vorheriger
telefonischer Kontaktaufnahme.**

Diakonisches Werk Herford gGmbH
Auf der Freiheit 25 · 32052 Herford

Tel. 05221.5998-49 · Fax 05221.5998-80
suchttherapie@dw-herford.de



Mit freundlicher
Unterstützung von



Diakonisches Werk Herford gGmbH
Auf der Freiheit 25 · 32052 Herford

Tel. 05221.5998-0 · Fax 05221.5998-75
www.diakonie-herford.de

Diakonie 

Diakonisches Werk im
Kirchenkreis **Herford** gGmbH

Fachstelle Sucht Ambulante Therapie, Weiterbehandlung und Nachsorge



Wir können Hoffnung

Diakonie 

Diakonisches Werk im
Kirchenkreis **Herford** gGmbH

Ambulante Therapie

Für Sie kommt ein längerer stationärer Aufenthalt in einer Suchtklinik nicht in Frage? Dann kann die ambulante Therapie eine Alternative für Sie sein.

In Einzel- und Gruppentherapie können Sie sich mit der Entstehung ihrer Abhängigkeitserkrankung auseinandersetzen und lernen einen Umgang damit zu finden.

Die Behandlung dauert mindestens 6 Monate. Bei Bedarf ist eine Verlängerung möglich.

Da der schützende Rahmen einer Klinik fehlt, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- > Entscheidung und Fähigkeit, abstinent leben zu wollen
- > Ein vorhandenes soziales Umfeld und/oder Berufstätigkeit
- > Keine schweren körperlichen, psychischen und sozialen Störungen
- > kontinuierliche Mitarbeit und Therapiemotivation

Ihr Kostenträger übernimmt die Kosten für 40 Gesprächssitzungen (sowie vier Gespräche mit Angehörigen). Die Gespräche finden zweimal pro Woche statt; jeweils ein Gruppen- und Einzelgespräch.

Ambulante Weiterbehandlung

Werden zum Ende Ihrer stationären Therapie nicht alle Behandlungsziele erreicht oder sind neue hinzugekommen? Dann empfehlen wir Ihnen eine ambulante Weiterbehandlung in unserem Haus.

Wir setzen die suchtttherapeutische Bearbeitung Ihrer Themen ambulant mit Ihnen fort.

Ihr Kostenträger übernimmt die Kosten für 40 Gesprächssitzungen (sowie vier Gespräche mit Angehörigen). Die Gespräche finden zweimal pro Woche statt; jeweils ein Gruppen- und Einzelgespräch.

Bei Bedarf ist eine Verlängerung möglich.

Ambulante Nachsorge

Wurden in der stationären Therapie alle Behandlungsziele erreicht? Dann empfehlen wir Ihnen die Durchführung einer ambulanten Nachsorge in unserem Haus, um den Behandlungserfolg zu sichern.

Ihr Kostenträger übernimmt die Kosten für 20 Gesprächssitzungen (sowie für zwei Gespräche mit Angehörigen). Die Gruppengespräche finden einmal pro Woche statt. Einzelgespräche werden nach Bedarf geführt.

Bei Bedarf ist eine Verlängerung möglich.